

Reinhold Pauli an Karl Hegel, Göttingen, 15. Januar 1875

SBPK Berlin, Sammlung Darmstaedter 2f 1864: Pauli, Reinhold

Göttingen. Jan[uar] 15. 1875.

Lieber College,

Erlauben Sie mir auf die frohe Nachricht, daß Prof[essor] Klein, der hier in gutem Andenken steht, nunmehr Ihr Schwiegersohn wird, Ihnen und dem Brautpaar meine angelegentlichsten Glückwünsche auszusprechen.¹ Sie werfen in der That einen Hinweis² nach dem andren aus, die auch in folgenden Generationen auf akademischem Grunde Samen fallen sollen. Gebe Gott immerdar seinen Segen dazu.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr ergebenster
R[einhold] Pauli.

1 Karl Hegels älteste Tochter Anna Hegel (1851-1927) verlobte sich am 9. Januar 1875 mit dem Mathematik-Professor Felix Klein (1849-1825); vgl. Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 217.

2 Unsichere Lesart.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Pauli, Reinhold [= Pauli, Reinhold] [paulireinhold_1339](#)

Klein [= Klein, Felix] [kleinfelix_9720](#)

Orte

Göttingen [= Göttingen] [goettingen_6277](#)

Sachen

Gott [= Gott, auch: Herr] [gott_20899](#)

Quellen und Literatur

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 217.

[= *Neuhaus, Helmut: Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.*]

[neuhaushelmut2013_72746](#)

SBPK Berlin, Sammlung Darmstaedter 2f 1864: Pauli, Reinhold

[= *Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz (StBPK), BerlinNL Hegel 15, Fasz. IV, 3.*] [brfsrc_0024](#)